

Insider

der Estermann-Gruppe 1/05



Eugen Vonesch
Kaufm. Leiter,
Mitglied der
Geschäftsleitung
Estermann Gipser-
unternehmen AG

Grundsteine des Erfolges

Seit 10 Jahren ist der Name Estermann als Gipserunternehmen im Markt präsent. In Zofingen wurden zeitgemässe, zweckdienliche Räumlichkeiten bezogen. Der Mitarbeiterbestand wuchs von 20 auf über 40 Personen. Der Umsatz verdoppelte sich. Der geografische Wirkungskreis konnte von Zofingen aus bis nach Zug, Zürich, Basel und Luzern erweitert werden. Und: Mitarbeitende und Kunden sind zufrieden. Eine Erfolgsgeschichte.

Unsere Erfolgsfaktoren basieren auf einer auf den Markt ausgerichteten Organisation mit Dienstleistungskompetenzen und entsprechender Führungsstruktur. Dazu gehört auch die Sozial- und Fachkompetenz der Führungsverantwortlichen und Mitarbeitenden sowie die hohe Qualität in der Arbeitsausführung.

Vier Bereichsleiter betreuen die Sparten Verputzarbeiten, Spezielle Gipserarbeiten, Aussenwärmedämmung und Kundendienste in eigener Verantwortung und Kompetenz. Als Kundenansprechpartner und -berater sind sie persönlich zuständig für die Auftragsakquisition und -bewirtschaftung. Eine umfassende, lösungsorientierte Beratung wird vom Bauherrn und von der Bauleitung vorausgesetzt – aber auch geschätzt. Grundlage für eine nachhaltige Gestaltung von Kundenbeziehungen.

Die unternehmerische Freiheit, die Nähe zum Kunden und zum Objekt unterstützen die Selbstmotivation sowie die Identifikation mit dem Unternehmen und mit der täglichen Arbeit. Mit spürbarer Wirkung nach innen und aussen.

Im operativen Bereich arbeiten teamweise Spezialisten, die auf ihrer Stufe für eine einwandfreie Ausführungsqualität zuständig sind. Zur Qualität gehört auch der Umgang mit Mitarbeitenden, Baupartnern und Kunden. Bei gemischten Aufträgen können spartenübergreifende Synergien innerhalb des Unternehmens im Sinne einer kundenorientierten Lösung genutzt werden. Know-how-Transfer.

Die Unternehmensgrösse und die langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Akkordantengruppen ermöglichen das Freistellen von Kapazitäten. Damit tragen wir dazu bei, dass Bauleitungen die Abgabetermine der Bauwerke an ihre Bauherren auch bei terminlichen Engpässen einhalten können. Erfolgsfaktor Flexibilität.

Unsere 10-jährige Erfolgsgeschichte lässt sich zurückführen auf das Zusammenspiel mehrerer Faktoren, die «Zufriedenheit» bewirken. Kunden und Mitarbeitende sind zufrieden, wenn sie Mehrwerte erfahren.

estermann



Estermann

Gipserunternehmen AG

Strengelbacherstrasse 2

4800 Zofingen

Tel. 062 751 73 33

Fax 062 751 73 38

info@estermann.ch

www.estermann.ch

Hädrichareal, Zürich: v.l. Beat Brunner,
Andreas Winkler, Christian Märki,
Eugen Vonesch



Gipserunternehmen

Bauunternehmung

Generalunternehmung

Holzbau

Gipseralltag im Hädrichareal, Zürich

Daniel M. Rhyner
Karl Steiner AG, Total- und
Generalunternehmung, Zürich



Erwartungen an eine Gipserunternehmung aus der Sicht des Totalunter- nehmers

Der General- und Totalunternehmer als reiner Dienstleister im Bausektor befindet sich im Spannungsfeld zwischen der Bauherrschaft (Kunde) und den ausführenden Unternehmungen.

Neben dem Bauhauptgewerbe zählen die ausführenden Gipserunternehmungen zu den Schlüsselfaktoren in einem Bauprojekt, da sie die Ausbaurbeiten einleiten. Vor diesem Hintergrund wird klar, dass es längst nicht mehr reicht, gute und den Qualitätsanforderungen des Totalunternehmers bzw. des Bauherrn entsprechende Leistungen zu erbringen. Attribute wie Kosteneinhaltung ohne Regie, ausreichende personelle und technische Ressourcen, absolute Termintreue, exakte Arbeitsweise und einwandfreie Materialien, sauberes Verlassen der Arbeitsstelle etc. sind heute Selbstverständlichkeiten. Oder anders gesagt: Qualitätsanforderungen, die vorausgesetzt und erwartet werden dürfen.

Im Fokus stehen vor allem die Serviceleistungen des Gipserunternehmers vor und nach dem eigentlichen Auftrag. Bereits in der Ausschreibungsphase sollte er beratend tätig werden und zum Beispiel die Materialwahl oder die detaillierte Ausschreibung der Leistungen eines Bauwerks vornehmen. Er kann so verhindern, dass Regiearbeiten und Nachtragsangebote (ausgenommen Beststellungsänderungen) die Realisationsphase verteuern bzw. verzögern. Ebenfalls zur Beratung gehören die sogenannten «After-Sales-Aktivitäten». Hier stellt der Gipserunternehmer seine Kompetenz als Fachmann vor allem in der Pflege oder im Umgang mit Schadenfällen unter Beweis. Denn: Oberstes Ziel ist und bleibt die Kundenzufriedenheit.

Und selbstverständlich nicht zu vergessen ist die Qualität seiner Mitarbeitenden. Sie stehen an vorderster Front auf der Baustelle, sind den täglich wechselnden Witterungsbedingungen ausgesetzt und erbringen ihre Leistung meist unter einem enormen Zeitdruck. Damit sich ein einheitlich hohes Qualitätsziel dauerhaft halten lässt, ist es wichtig, dass der Gipserunternehmer seine Mitarbeitenden mit entsprechender Führung motivieren kann, dass jeder Einzelne mit seiner Leistung dazu beiträgt, wie Auftraggeber das Gipserunternehmen wahrnehmen. Nur zufriedene Kunden sind wiederkehrende Kunden.

Aus der Sicht des General- und Totalunternehmers ist bei der Auswahl eines Gipserunternehmens ausschlaggebend, dass dem Auftraggeber neben ausgewiesener Fachkompetenz verstärkt auch eine hohe Beratungs- und Service-Qualität geboten wird – für Bauherren und Auftraggeber ein wichtiger Mehrwert.



Projekt: «Hädrichareal», Zürich
GU: Karl Steiner AG,
Total- und Generalunternehmung, Zürich
Gipserarbeiten: Estermann Gipserunternehmen AG, Zofingen

Bei der Auftragsvergabe dieser Grossüberbauung war die Zusicherung der Termintreue bzw. die Einhaltung der Terminvorgaben ausschlaggebend. Ausgerechnet diese Anforderung wurde massiv tangiert durch den Umstand, dass die Verputzarbeiten mit einer Verspätung von zwei Monaten begonnen werden mussten. Dazu kamen die nasskalten, winterlichen Verhältnisse sowie die zu knappen Kapazitäten an Wasserdruck und Stromspannung in diesem Zürcher Quartier. Die Anforderungen an unsere Mitarbeiter und der Termindruck stiegen. Vor Ort tätig waren Andreas Winkler, Vorarbeiter, Beat Brunner, Bereichsleiter in praktischer Einarbeitung, Giovanni Cocco, Bereichsleiter, und bis zu 20 Mitarbeiter. Ihnen ist es in enger Zusammenarbeit mit der Bauleitung vor Ort immer wieder gelungen, situationsbezogene Lösungen zu finden, um den Baufortschritt trotz misslicher Verhältnisse zu gewährleisten.



Die Produktion läuft: Gruppe Preite
beim Spritzen von Grundputz.

Der Grundputz wird mit
der Latte abgezogen.



06.00 Uhr: Andreas Winkler, 24,
Gipser/Stuckateur, verlässt seine
Wohnung in Brittnau



Es ist noch Nacht, als er mit seinem Lieferwagen den Weg
nach Zürich unter die Räder nimmt.



07.00 Uhr: Bauleiter Christian Märki erwartet ihn schon. Der Arbeitstag beginnt.

Gruppe Vaccaro richtet die Grundputzmaschine ein.



Vorbereitung für das Auftragen des
Grundputzes und Voraussetzung für
gerade Wände: das korrekte Setzen
des Kantenschutzes.



Planbesprechung: In den Küchen von Haus 40
kann der Deckputz teilweise weggelassen werden.



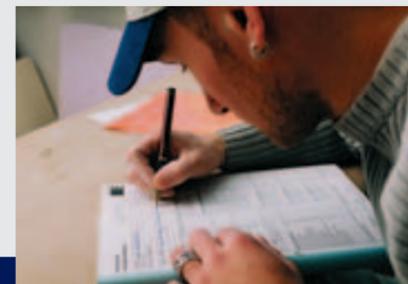
Qualitätskontrolle: Sind die Leibungseisen im Blei?



Ein Schlitz für die Elektroinstallationen
wird wieder zugespachtelt.



So wichtig wie die Arbeit selber:
die vollständige Rapportierung.



AVOR für den nächsten
Tag: Zusammen mit
Beat Brunner
wird der Personaleinsatz
geplant.



16.30 Uhr: Der Arbeitstag ist abgeschlossen...
ab in den verdienten Feierabend.



Heinz Lüthi – 40 Jahre bei der Firma Estermann

Im April 1965 trat Heinz Lüthi als Bauführer in die damalige Firma Estermann Schläpfer & Cie AG ein. Nach kurzer Einführungszeit übernahm er in praktisch allen Sparten des Bauwesens Verantwortung von der Akquisition bis zur Projektabrechnung. In den siebziger Jahren standen Tiefbauarbeiten im Vordergrund: Erstellung der Kanalisation im Suhrental, Flusskorrekturen und dazugehörige Erschliessungsstrassen.



Heinz Lüthi
Geschäftsführer
Estermann
Gipserunternehmen AG

In den Achtzigern betreute Heinz das Segment der Kundenarbeiten, wo er zusammen mit einem Bauzeichner auch die ersten GU-Arbeiten ausführte. Parallel dazu wurden mit einer neuen, fachlich erfahrenen Gruppe Gipserarbeiten angeboten. Speziell im Aargau gelang es ihm, grössere Aufträge abzuschliessen.

Ermutigt durch diese Erfolge übernahmen Otto Estermann und Heinz Lüthi im Jahre 1988 das Gipsergeschäft Ischer AG, Mühlethal. 1995 wurde die Estermann AG Zofingen gegründet, die sich unter der kompetenten Leitung von Heinz kontinuierlich entwickelte und heute zu den bedeutenden Gipserunternehmen im Kanton Aargau zählt.

Wir haben mit Heinz Lüthi einen Menschen in unseren Reihen, der mit seiner Ausstrahlung eine warme und konstruktive Arbeitsatmosphäre schafft, Vertrauen schenkt und so zu einem echten Freund geworden ist. Mit Einsatz und Wille engagierte er sich stets für den Erfolg des Unternehmens, indem er seine Kunden in den Mittelpunkt stellte und ihnen qualitativ hochwertige Leistungen vermittelte. Heinz kennt keine Uhr, wenn die Arbeit ruft; seine Loyalität zur Firma wird uns weiterhin Beispiel sein.

Die Familie Estermann, die Geschäftsleitung der Estermann Gipserunternehmen AG und die Kollegen aus allen Unternehmen der Estermann-Gruppe gratulieren dir herzlich zum hohen Dienstjubiläum. Für die bevorstehende Pensionierung gönnen wir dir die neuen Freuden und Freiheiten von Herzen; aber wir lassen dich nur ungern ziehen.

Dienstjubiläum

Estermann Bauunternehmung AG

35 Jahre:
Josef Cirkvencic, 12. März 2005

20 Jahre:
Ratko Vasic, 10. April 2005

10 Jahre:
Stefan Meier, 23. Dezember 2004

Estermann Gipserunternehmen AG

40 Jahre:
Heinz Lüthi, 05. April 2005

35 Jahre:
Peter Zürcher, 25. Mai 2005

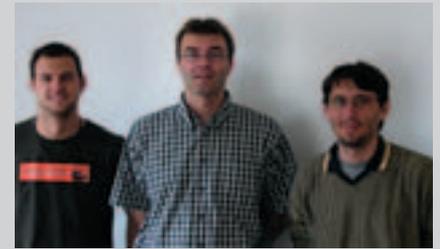
15 Jahre:
Sabajdin Krasniqi, 16. Juli 2005

10 Jahre:
Kilian Hediger, 09. Januar 2005

Neue Kadermitarbeiter der Estermann-Gruppe

Estermann

Bauunternehmung AG:
Erwin Kramis, Bauführer
René Bucher, Bauführer
Estermann AG
Generalunternehmung:
Mathias Helfenstein,
Projektleiter



v.l.: Erwin Kramis,
René Bucher,
Mathias Helfenstein

Estermann

Gipserunternehmen AG:
Beat Brunner,
Bereichsleiter



Beat Brunner

Die goldene Kelle

Mit der goldenen Kelle ehrt die Estermann Bauunternehmung AG Mitarbeitende oder Teams für besondere Leistungen. Die vierzehnte goldene Kelle geht an Zef Duzhmani. Bauarbeiter A. Zef arbeitet in unserer Bauunternehmung seit 1988 – vorwiegend im Team von Polier Simon Kaufmann. Für seinen überdurchschnittlichen Einsatz, seine Zuverlässigkeit und sein fachliches Können erhält er die goldene Kelle. Herzliche Gratulation!



Zef Duzhmani

Aktuelle Akquisition der Generalunternehmung

Mit der Beauftragung für den Neubau der Produktionsgebäude der Ricola AG auf der grünen Wiese in Laufen und dem anschliessenden Umbau der bestehenden Gebäude am heutigen Produktionsstandort ist es gelungen, das Vertrauen eines weiteren, über die Schweizer Grenzen hinaus bekannten Kunden zu gewinnen.



Neubauprojekt Ricola AG,
Laufen BL

Sportclub Estermann

Frühlingsmeisterschaft: Freitag, 20. Mai

Generalversammlung: Freitag, 3. Juni

Impressum

Auflage: 1500 Exemplare

Redaktion und Layout:

Marketing Factory, Sursee

Text/Bild: Mitarbeitende der Estermann-Gruppe

Druck: Rimoldi AG, Schöftland AG